

Inhalt

Einleitung	9
1. Was ist Korruption? Was ist Mikropolitik?	21
2. Patronage und Korruptionskritik in der Frühen Neuzeit	37
Von Günstlingen, Höflingen und manipulierten Wahlen: Mikropolitik als große Politik – Die Kultur der Patronage, oder: Klientelismus als gesellschaftliche Ordnung – Unsichere Arrangements: Patronage und Bereicherung im öffentlichen Amt – Warum Mikropolitik fallweise geboten oder korrupt sein konnte – Korruptionskritik reguliert Patronage	
3. Unverzichtbar im Wandel: Mikropolitik in der Moderne	83
Kann Mikropolitik modern sein? – Die Mikropolitik der Bürokraten – Parlamentswahlen als Herausforderung – Aufstieg und Fall der politischen Begünstigungssysteme zwischen 1850 und 1940 – Lobbyismus und Gabentausch der neuen Mächtigen in Politik und Wirtschaft – Neue Loyalitäten, neue Strukturen: Gesinnungs- und Organisationspatronage – Mikropolitik in Diktaturen – Fazit: Die moderne Mikropolitik	
4. Die Entstehung des modernen Korruptionsbegriffs	163
Missstände auf den Begriff gebracht: Begriffsgeschichte der politischen Korruption – Korruption in der Staatstheorie: Aufklärung, Republikanismus, Liberalismus	

5. Korruption, ein Ordnungsmodell für die politische Moderne	181
Von der notwendigen Vergeblichkeit der Korruptionsbekämpfung – Unbedingte Korruptionskritik, Mikropolitik ohne Rechtfertigung – Das Politische bleibt politisch, das Private wird privat, oder: Sphärentrennung und Normenkonkurrenz – Korruptes Ancien Régime, gefährdete Moderne: Korruptionskritik und Geschichtsbild – Korrupt sind immer die anderen? Nationale und ethnische Abgrenzungen	
6. Revolution:	
Der Abschied vom Ancien Régime um 1800	215
Unerbittliche Radikalisierung: Frankreich 1789 bis 1799 – Kabale und Diebe: Niederlande 1770 bis 1798 – Der neue Staat: Preußen und Bayern 1790 bis 1813 – Befreiung von <i>Old Corruption</i> : England 1780 bis 1832 – Monarchie unter Verdacht und das Versprechen der Demokratie: Liberale Korruptionskritik	
7. Ernüchterung:	
Von Zumutungen und Defekten moderner Politik in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts	253
Debatten über Wahlkorruption: Beispiel Großbritannien – Kapitalismus als Korruption: Beispiel Deutschland – Die Korruption der Parlamente: Beispiel Italien – Reformbewegungen um 1900: Das Beispiel der spanischen Regenerationisten	
8. Empörung:	
Die Zeit der großen Korruptionsskandale zwischen 1880 und 1935	291
Transparenz und Verschwörung – Skandale im Überfluss: Ein westeuropäischer Überblick – Akteure und Folgen der Skandale	

9. Zerstörung:	
Von der Korruptionskritik zur Diktatur	323
Europäischer Antisemitismus und die Entstehung des briti- schen Faschismus – Spaniens »Eiserner Chirurg« tritt auf – Der <i>Duce</i> und die Hebung öffentlicher Moral – Erosion der Repub- lik in Deutschland und Frankreich	
Schluss	353
Anhang	
Dank	377
Anmerkungen	379
Literatur	399
Personenregister	424
Ortsregister	430